

# Eppelheimer Nachrichten

amtsblatt



der stadt

## eppelheim

www.eppelheim.de  
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

18. Woche  
02. Mai 2008



**Wasserturmplatz lädt in neuem Outfit zum Verweilen ein**



## Notrufe

Feuerwehr	112
Feuerwehrhaus	767630
Feuerwehr Kommandant	767610
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	766377
Polizeirevier Heidelberg Süd	34180
Rettungsleitstelle	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	19292
Kinderschutz-Notruf	112
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/503431
Wasserwerk	0172 6214893
Friedhof	0174 3461536

## Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte 7940

### Sprechzeiten im Rathaus:

Mo, Di, Do, Fr	8.30-12 Uhr
Di	14-16 Uhr
Mi	14-18 Uhr

Oder nach telefonischer Vereinbarung

### Die Pforte des Rathauses ist besetzt von

Mo-Fr	8-12 Uhr
Di	14-16 Uhr
Mi	14-18 Uhr

Bauamt	794162
Bauhof	756648
Einwohnermeldeamt	794135/143
Friedhofsamt	794260
Gewerbeamt	794134
Grundbuchamt	794142
Kasse	794127
Kulturamt und Wirtschaftsförderung	794152
Passamt	794137
Sekretariat Bürgermeister	794101
Sozialamt	794139
Standesamt	794132
Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen	794130

## Öffentliche Einrichtungen

<b>Stadtbibliothek</b> , Jahnstr. 1	766290
Mo, Mi, Fr	13-18 Uhr
Sa	10-13 Uhr

<b>Hallenbad</b> , Justus-von-Liebig-Str. 7	755051
So, Mo, Di	geschl.
Mi + Do	7-8 Uhr + 14-21 Uhr Warmbadetag
Fr	7-8 Uhr + 13-21 Uhr
Sa	13-18 Uhr
(13-15 Uhr Spielenachmittag für Kinder)	

## Schulen

Theodor-Heuss-Grundschule,	
Frau Schäffner	794145
Kernzeitbetreuung	7570692
Friedrich-Ebert-Schule	
Frau Steimel	763301
Käthe-Kollwitz-Förderschule	
Frau Hildebrandt	764138
Humboldt-Realschule,	
Frau Frasek	763343
Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium,	
Frau Winter	765500

## Kindergärten

Kinderhaus Regenbogen, Max.-Kolbe-Weg 1, Kita Schmetterlinge	7390091
Kita Tiger	7390092
Hort	7390093
Kommunaler Kindergarten Villa Kunterbunt, Heinr.-Schwegler-Str.10, Michaela Neuer	765082
Evang. Kindergarten Sonnenblume, Daimlerstr. 27, Edeltraud Schmidt	765250
Evang. Kindergarten, Scheffelstraße 5, Marion Schwarz-Trauber	765290
Evang. Kindergarten Fr. Fröbel, Otto-Hahn-Str. 1a, Herma Bopp-Striffler	765270
Kath. Kindergarten, St. Elisabeth, Scheffelstr. 11, Doris Link	768338
Kath. Kindergarten St. Luitgard, Rudolf-Wild-Str. 56, Angelika Wittmann	762779
Private Kinderkrippe Teddybär, Fr.-Ebert-Str. 29, Ulrike Klug	768869

## Hilfsdienste

AWO - Individuelle Schwerstbehinderten- betreuung	06203 / 928530
BürgerkontaktBüro e.V., im Rathaus, Zimmer 12	794107
Jugendtreff - Altes Wasserwerk, Schwetzing Str. 31, Postillion e.V.	768142
Kirchliche Sozialstation Eppelheim, Scheffelstr. 11	763832
Kommunaler Seniorentreff, Keller der Theodor-Heuss-Schule	794148
Nachbarschaftshilfe der Eppelheimer Kirchengemeinden, ev. Gemeindehaus, Hauptstr. 56	757654
Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder + Jugendliche, Konrad-Adenauer- Ring 8	765808
Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerenberatung, sexualpädagog. Prävention: Mo-Fr 9-12 Uhr, Di+Do 15-17 Uhr Donum vitae Regionalverband HD/Rhein- Neckar e.V., Friedrichstr. 3, 69117 Heidelberg Tel:	4340281
Fax:	4340283
info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de	
Telefonseelsorge	0800/1110111

## Notdienste

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**  
Fr - Mo 19 - 7 Uhr und Mi - Do 13 - 7 Uhr, sowie  
an Feiertagen.

### Kinderärztlicher Notdienst, Hals- Nasen-Ohren- und Augennotdienst

Sa + So 9 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr  
Mi 16 - 18 Uhr  
Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst,  
Alte Eppelheimer Str. 35, HD, Tel.: 19292

**Zahnärztlicher Notfalldienst in der  
Universitätsklinik HD (Kopfklinik):**  
tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen  
Tel. 06221 567343.

**Wochenend- und Feiertags-Notdienst  
der Innung Sanitär - Heizung**  
Tel.: 06221 301181

### Apothekennachtdienst:

#### Freitag, 02.05.

Fortuna Apotheke, Kurfürstenanlage 36,  
HD, Tel. 06221 585070

#### Samstag, 03.05.

Mönchhof Apotheke, Brückenstr. 39,  
HD, Tel. 06221 409104

#### Sonntag, 04.05.

Zentral Apotheke, Schwetzing Str. 78,  
Kirchheim, Tel. 06221 716716

#### Montag, 05.05.

Elisabeth Apotheke, Schubertstr. 37,  
Eph., Tel. 06221 760316

#### Dienstag, 06.05.

Central Apotheke, Hauptstr. 65,  
Eph., Tel. 06221 760367

#### Mittwoch, 07.05.

Stern Apotheke, Römerstr. 1,  
HD, Tel. 06221 53850

#### Donnerstag, 08.05.

Kreuz Apotheke, Mannheimer Str. 277,  
Wieblingen, Tel. 06221 836184

### Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,  
Schulstr. 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen  
Teil, alle sonstigen Verlautbarungen  
und Mitteilungen: Bürgermeister  
Dieter Mörlein o.V.i.A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien  
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,  
Opelstraße 29  
68789 St. Leon-Rot,  
Telefon 06227/8730  
Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:  
Fa. G.S. Vertriebs GmbH,  
Opelstraße 29  
68789 St. Leon-Rot  
Telefon 06227/35828-30  
Mail: info@gsvertrieb.de

## Amtliche Bekanntmachungen

### Haushaltsplan und Wirtschaftsplan des Wasserversorgungsbetriebes 2008 - Verabschiedung -

#### Fortsetzung

#### Es schließt sich die Stellungnahme von Stadträtin Christa Balling-Gündling, Fraktion der Grünen, an:

**Zukunftsfähigkeit und Nachhaltigkeit** – das sind die Grundsätze, wonach ein solider Haushalt zu bewerten ist. Dabei geht es nicht nur um ein Summenspiel, um eine Gegenüberstellung von Ein- und Ausgaben, um Plus oder Minus. Ein Haushaltsplan setzt vor allem auch die Weichen für die Politik der kommenden Jahre. Er entscheidet darüber, ob das Schiff weiterhin stabil in der Fahrspur bleibt. Oder ob es langfristig ins Schlingern geraten kann.

**„Wir sind schuldenfrei“** – das ist die Nachricht, die vor Monaten durch die Republik ging und so manch andere Stadt und Gemeinde neidisch auf Eppelheim blicken ließ. Und heute lesen wir im Haushaltsplan: „Die Stadt bleibt ... 2008 im Kämmereihaushalt noch schuldenfrei“ – das klingt erfreulich. Doch was steckt tatsächlich hinter dieser Nachricht?

Tatsache ist, dass neben dem Kernhaushalt auch der **Haushalt des Wasserwerkes** zum Haushalt dieser Gemeinde gehört. Und dort haben wir 2008 eine Verschuldung von 5,01 Millionen Euro. Das entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von 344,52 Euro. Und die Finanzplanung zeigt, dass wir auch in diesem und den kommenden Jahren nicht ohne eine neue Kreditaufnahme auskommen werden. So sind für das Wasserwerk im Zeitraum von 2008 bis 2011 ca. 2,7 Millionen Euro neue Kredite erforderlich. Die dort getätigten Investitionen zur Erneuerung des Rohrnetzes und zur Aufbereitung des Trinkwassers waren und sind notwendig und richtig. Es sind rentierliche Mittel, die wir in unsere Zukunft investieren. Eine Privatisierung, wie sie lange vom Bürgermeister favorisiert wurde, wäre der falsche Weg gewesen. Nachhaltiges Wirtschaften heißt gerade hier, dass die Stadt das Wasserwerk in eigener Regie bewirtschaftet.

#### **Warum sind wir aber im Kernhaushalt „schuldenfrei“? Und wenn wir es sind: Warum haben wir dann unsere Schulen nicht selbst saniert?**

Trotz eines niedrigen Schuldenstands haben wir nur sehr enge Finanzspielräume im Verwaltungshaushalt – und diese werden mit ÖPP noch enger. ÖPP zur Sanierung der Schulen war und ist finanzpolitisch der falsche Weg, gerade wegen unserer unsicheren Haushaltslage im Verwaltungshaushalt. Auf die unkalkulierbaren Risiken haben wir mehrfach hingewiesen.

Warum also keine Schulden im Kernhaushalt?

Seit Jahren wurden notwendige Instandhaltungsmaßnahmen vor allem in unsere Schulen und gemeindeeigenen Häusern nicht getätigt. Die Begründung lautete jedes Mal: Es ist kein Geld für die Sanierung da. Obwohl Gelder eingestellt waren und Beschlüsse vorlagen, wurden diese nicht umgesetzt. Mit jedem Jahr, das ohne Sanierung verstrich, stiegen die Chancen auf den großen Wurf. Und der große Wurf hieß ÖPP. Um ÖPP durchzusetzen, nahm es die Mehrheit in Kauf, dass die Gebäudesubstanz zusehends verfiel – und verschönte nebenbei die Haushaltsergebnisse, indem er die nicht ausgegebenen Sanierungsgelder als Einnahmen verbuchte.

**„Kalte Sanierung“** nennt man in der Wohnungsbaubranche die Methode des langjährigen Verschleppens von notwendigen Investitionsmaßnahmen, um einen Abriss oder andere Ziele zu erzwingen. Und nach **Art der kalten Sanierung wird mit den städtischen Liegenschaften weiter verfahren**. So werden laut Kämmerer „auch in diesem Haushalt die Unterhalts- und Bewirtschaftungskosten für die städtischen Liegenschaften, Anlagen und das bewegliche Vermögen auf das absolute Minimum reduziert, werden aber in den Folgejahren weiter ansteigen.“ Das bedeutet: Der **Investitionstau steigt weiter**.

Warum aber dieser Investitionstau? Weil nur so es dem Bürgermeister möglich ist, einen Überschuss in Höhe von 1 Million Euro vorzuweisen – um eben auch ÖPP zu bezahlen. Aber dieser Überschuss ist lediglich dem wesentlich verbesserten Finanzausgleich, sprich der guten Konjunktur, zu danken. Dieser erhöhte sich nämlich in 2008 um 2,8 Millionen Euro gegenüber dem Vorjahr. Blauäugig wer glaubt, dass diese Geldmittel auch in den kommenden Jahren üppig sprudeln werden.

Betrachtet man dagegen eine der wesentlichen Säulen der „eigenerwirtschafteten“ Einnahmenseite, sprich die **Gewerbesteuereinnahmen**, sieht die Finanzlage alles andere als rosig aus. Denn entgegen dem Bundes- und Landestrend verzeichnet Eppelheim seit **2000 eine stetige Reduzierung der Gewerbesteuereinnahmen**. Von 2000 bis 2008 halbierten sich diese Einnahmen von 6,2 Millionen auf wahrscheinlich nur noch 3 Millionen Euro. Sehr ungewiss ist auch die weitere Entwicklung in der Zukunft, da wir im wesentlichen von einem

Gewerbesteuerzahler abhängig sind, der 2010 sein Unternehmen an die Börse bringen will. Welche finanziellen Auswirkungen das für die Gemeinde haben wird, ist noch völlig offen, aber von großer Bedeutung für unsere Finanzen.

Dabei werden neben ÖPP, das in den kommenden Jahren den Haushalt mit mindestens 2,5 Millionen Euro jährlich belasten wird, noch andere Herausforderungen auf uns zukommen, die uns zwingen, einen strikteren Konsolidierungskurs einzuschlagen.

Bereits **ab 2009** gilt das **neue Gemeindehaushaltsrecht** mit einer Übergangsfrist, die für Eppelheim bis 2015 verlängert wurde. **Ab diesem Zeitpunkt müssen alle Abschreibungen auf das gesamte Vermögen zusätzlich** im Verwaltungshaushalt erwirtschaftet werden. Nachhaltiges Wirtschaften heißt deshalb schon heute für uns, dass wir im Vorfeld neuer Investitionen errechnen müssen, ob sie langfristig im Verwaltungshaushalt finanziert werden können.

Würde das neue Haushaltsrecht bereits ab nächstem Jahr gelten, müssten wir jedes Jahr mehr als 1 Million Euro im Haushalt zusätzlich als Überschuss erwirtschaften. Die Finanzplanung des nächsten Jahres zeigt, dass wir dann bereits 2009 einen Fehlbetrag von mehr als 1,18 Millionen Euro hätten und sich dies auch in den Folgejahren fortsetzen würde. (S. 271)

#### **Einige Anmerkungen zum Vermögenshaushalt diesen Jahres und der Folgejahre:**

Auch kann keine Zuführung mehr an die Rücklagen stattfinden, obwohl - wie ich später noch ausführen werde - Investitionen, die getätigt werden müssen, nicht in der mittelfristigen Finanzplanung enthalten sind.

Wir begrüßen es, dass endlich die Lärmschutzwand an der Autobahn gebaut wird. Dass sich der Zuschuss in Höhe von 500.000 Euro des privaten Investors für die Lärmschutzwand beim ehemaligen Grimmig Gelände noch in der Schwebe befindet und die Gemeinde in Vorleistung treten soll, ist für uns nicht hinnehmbar.

Die nach wie vor im Vermögenshaushalt ausgewiesene Summe von 150.000 Euro für die Anschaffung von Wohncontainern für Obdachlose wären eine Investition, die nichts mit nachhaltigem Wirtschaften zu tun hat. Sie ist sozial nicht vertretbar und städteplanerischer Unsinn.

In der **mittelfristigen Finanzplanung fehlen** sowohl im Vermögenshaushalt die Investitionskosten (vgl. S. 275f) als auch im Verwaltungshaushalt die Folgekosten z. B. für den heute auf der Tagesordnung **stehenden Erweiterungsbau Gymnasium**. Ebenfalls kein Geld eingestellt ist für eine **neue Mensa**, falls die Rhein-Neckar-Halle abgerissen wird, für zusätzliche **Ganztagessräume in der Friedrich-Ebert-Schule**, für das **geplante Kinderhaus**, für das **Projekt sozialer Wohnungsbau**.

Überhaupt **nicht nachvollziehbar** sind die im Verwaltungshaushalt ausgewiesenen **Personalkosten** in Höhe von 4,3 Millionen Euro (vgl. S.7, S. 258ff). Wer diese Zahlen eingereicht hat, kann entweder nicht rechnen oder hat bewusst Luftnummern angegeben.

Demnach steigen die gesamten Personalkosten um 30.430 Euro, also um gerade mal 0,71%. In dieser Steigerung soll aber auch eine Gehaltssteigerung von 3 % beinhaltet sein, eine Leistungszulage von 36.000 Euro, und im Stellenplan (S. 257 und 262 f.) sind noch zusätzlich 26 neue Stellen ausgewiesen. Allein eine 3% Gehaltssteigerung bei gleichbleibendem Personal würde eine Kostensteigerung um 129.106 Euro bedeuten.

Es ist sachlich richtig, dass ein Haushalt gerade auf der Einnahmenseite immer Unwägbarkeiten enthält. Aber es kann und darf nicht sein, dass **fundamentale Zahlen für Investitionen einfach weggelassen** werden oder wie bei den **Personalkosten mit Luftnummern** gearbeitet wird. So kann kein seriöser Haushalt aussehen. Wir bedanken uns bei den anderen Fraktionen, dass sie unseren bei den Haushaltsberatungen gestellten Antrag, die Zuschüsse für erneuerbare Energien, den Einbau von Regenwasser-nutzanlagen sowie für Flächenentsiegelung und Dachbegrünungen auf 25.000 Euro zu erhöhen, unterstützt haben.

Der Bürgermeister hat mit einem Schreiben vom Februar zugesagt, dass er auch unsere Anträge, die aus dem Energiewärmegesetz resultierenden Anforderungen an die Liegenschaften der Stadt Eppelheim, umsetzen wird. Dazu müsste aber auch Geld in den Haushalt eingestellt werden. Dies ist in diesem Haushalt und auch in der mittelfristigen Finanzplanung noch nicht erkennbar.

Dass Investitionen in erneuerbare Energien rentierliche Investitionen sind, zeigt schon dieser Haushalt. Die Photovoltaik Anlage auf dem Hallenbad wird uns 25.000 Euro an Einnahmen bringen.

#### **Was vermissen wir noch in diesem Haushalt und müsste noch angegangen werden?**

- Innerörtliche Erschließung statt weiterer Flächenversiegelung. Wir brauchen keine neuen Gewerbe- und Wohngebiete, wie für die nächste Bürgerversammlung angekündigt, sondern ein nachhaltiges Flächenmanagementkonzept.

- Bebauungspläne unter dem Gesichtspunkt Energieeinsparung, Niedrigbauweise, Nutzung erneuerbarer Energien, dezentrale Energieversorgung (z.B. Blockheizkraftwerk).

- Die Stadt nimmt eine Vorreiterfunktion in Sachen Energieeinsparung und

erneuerbare Energien ein (leider beim ÖPP- Projekt und auch dem neu geplanten Schulanbau nicht erkennbar).

Ausbau eines vernetzten und sicheren Radwegenetzes in Kooperation auch mit den Nachbargemeinden. Dies wurde von uns immer wieder gefordert, aber bisher nicht angegangen. Klimaschutz muss sich auch in der Verkehrspolitik niederschlagen. Mobilität durch den ÖPNV wird zunehmend zwingender. Deshalb muss es im Interesse der Gemeinde Eppelheim sein, dass die Anbindung durch den ÖPNV an den Wieblingen Bahnhof verbessert wird und auch Druck auf Plankstadt und Schwetzingen auszuüben, die Straßenbahn von Eppelheim aus weiterzuführen. Auch das würde den Wohnstandort Eppelheim aufwerten.

Das Stadtentwicklungskonzept muss umgesetzt bzw. vorangetrieben werden. Nach wie vor bilden die Einfälle des Bürgermeisters bei Tempo 200 oder die Geistesblitze beim Blick in den morgendlichen Spiegel die Grundlage für neue städtebauliche Projekte. Es werden immer wieder neue Insellösungen im Schnellverfahren angedacht und umgesetzt. Welche Folgen diese überstürzten Umsetzungen haben, sehen wir beim Hallenbad:

30.000 Euro für den Ersatz der Fliesen, 20.000 Euro für weitere Nachbesserungen, Defizit: 560.540 Euro im Jahr 2007; beim alten Hallenbad belief sich das Defizit auf die Hälfte; Kegelhalle Zuschuss 168.000 Euro jährlich.

Wir stellen folgende Anträge:

1. Es wird eine Fortführung der Aufstellung über alle Abschreibungen für das bereits bestehende Vermögen erstellt.
2. In Zukunft werden bei allen Neuinvestitionen die daraus entstehenden Abschreibungen ausgewiesen.
3. Die Abschreibungen werden in den Haushaltsplänen der nächsten Jahre bereits gesondert ausgewiesen.

#### Fazit

Das Handeln der Mehrheit der politischen Vertreter/innen dieser Gemeinde müsste endlich vom Prinzip der Nachhaltigkeit und nicht vom Prinzip der schnellen Entscheidungen und Hoffnung geleitet sein.

**Bayern hat sein Transrapid-Projekt noch rechtzeitig gestoppt. Eppelheim rast mit seinem Transrapid ÖPP in eine ungewisse Zukunft.** Wer die Einfälle des Bürgermeisters kennt, könnte den Aprilscherz des BDS mit der U-Bahn nach Schwetzingen glatt für wahr erachten.

Wir werden auch weiterhin offen sein für eine konstruktive Zusammenarbeit, verlangen aber mehr offenen Wettbewerb, fundiertere, nachhaltigere Planungen bei allen Neubauprojekten, bessere inhaltlich aufbereitete Vorlagen für den Gemeinderat und mehr Transparenz im Vorfeld von Entscheidungen.

Wir stimmen dem Haushalt nicht zu, da er zu viele Ungereimtheiten enthält und mit ÖPP eine nicht kalkulierbare Hypothek für die nächsten 25 Jahre.

Dank an das Kämmereiamt und allen, die mit fundierten Zahlen mitgewirkt haben an der Aufstellung des Haushaltes.

### Die Stellungnahme für die Fraktionsgemeinschaft FDP/EBV/Freie Wähler wird von Stadtrat Peter Bopp vorgetragen:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, Gemeinderatskolleginnen und -kollegen,

um Wiederholungen weitgehend zu vermeiden, beschränke ich mich auch in diesem Jahr auf wenige Punkte, die mir besonders wichtig sind:

Der Haushalt des Jahres 2008 ist wie alle Schätzungen, die in die Zukunft gehen, nur eine Momentaufnahme, die darstellt, was im laufenden Jahr geplant ist und wie es aus heutiger Sicht finanziert werden soll.

#### Kurz zum Verwaltungshaushalt:

Auch in diesem Jahr wird es voraussichtlich wieder möglich sein, einen beträchtlichen Betrag vom Verwaltungshaushalt dem Vermögenshaushalt zuzuführen, wahrscheinlich sogar mehr, als die jetzt vorgesehenen Euro 960.000, doch dazu später bei der Betrachtung der ÖPP-Zahlen mehr.

Der Überschuss im Verwaltungshaushalt kommt trotz voraussichtlich **niedrigerer Gewerbesteuer-Einnahmen** als im Vorjahr und trotz der zu zahlenden Euro 1 Million Kreiszuschuss zum **Aufwandsdeckungsfehlbetrag** bei HSB und Citybus für die Jahre 2006-2008 und trotz der nochmals um 8,25% auf Euro 3,77 Millionen erhöhten Kreisumlage zustande, weil sich der **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer** um Euro 700.000 und die **Schlüsselzuweisungen des Landes** um ca. Euro 1,6 Millionen erhöhen. Außerdem sind Einnahmen für die Lärmschutzmaßnahmen in Höhe von Euro 500.000 enthalten, denen allerdings im Vermögenshaushalt Ausgaben in Höhe von einer Million gegenüberstehen. Die **Hebesätze für die Grund- und die Gewerbesteuer** werden unverändert beibehalten, d.h. in Eppelheim ansässige Gewerbebetriebe in Form von Einzelunternehmen oder Personengesellschaften erhalten die gesamte Gewerbesteuer durch Ermäßigung bei der Einkommensteuer zurück.

Für die **soziale Sicherung** unserer Bürger geben wir insgesamt Euro 1,36

Millionen aus. Der größte Anteil hiervon entfällt auf die kommunalen und kirchlichen **Kindergärten** mit ca. Euro 1,1 Million, die verbleibenden Euro 250.000 verteilen sich auf

- Senioren- und Altenarbeit	Euro 27.000
Obdachlose und Asylbewerber	Euro 80.000
Jugendtreff	Euro 64.000
Ferienprogramm	Euro 11.000
Erziehungsberatungsstelle	Euro 20.000
Drogenberatung	Euro 4.300

und auf den auf Initiative von Ihnen, Herr Bürgermeister ins Leben gerufenen

Fond für Bedürftige	Euro 13.000
---------------------	-------------

Für **Gesundheit, Sport und Erholung** sind Euro 2,2 Millionen angesetzt. Im Wesentlichen sind dies die laufenden Kosten unserer Sporthallen, die in erster Linie unseren Schulen und den **Vereinen** zugute kommen.

Für unsere **Schulen** sind nach Abzug der Landeszuschüsse für die Schüler Euro 1,84 Millionen Ausgaben eingestellt, d.h. pro Einwohner ein Zuschuss für die Schulen von Euro 124,00, auf die Schülerzahl von 1.956 Schüler bezogen zahlt die Stadt für jeden Schüler Euro 925,00.

Bei den Schulen und den durch **ÖPP** zu sanierenden Hallen sind m.E. die Kosten allerdings etwas sehr großzügig und über den Daumen geschätzt worden, denn für ÖPP-Betriebsführung sind insgesamt Euro 2.372.500,00 angesetzt worden, obwohl laut Vertrag nur 8 x 201.386,00, also Euro 1.611.000,00 zu zahlen sind, andererseits fehlen die Betriebskosten für die Monate Januar bis April, die noch von der Stadt zu tragen sind. Da in der jetzt zu zahlenden ÖPP-Rate Zinsen und Sanierungskosten enthalten sind, sind die insgesamt angesetzten Kosten wohl um einige Euro 100.000 zu hoch.

**Im Jahr 1 der ÖPP-Zeitrechnung** kann man diese Großzügigkeit noch tolerieren, auch weil ein genauere Haushaltsansatz das Ergebnis verbessert, im nächsten Jahr sollten die voraussichtlichen Zahlen etwas penibler ermittelt werden.

Ich bitte auch darum, dass in der Jahresrechnung 2008 die Aufwendungen exakt den jeweiligen Kostenstellen zugeordnet werden.

Der Zuschussbedarf der **Rudolf-Wild-Kulturhalle** scheint sich auf etwa Euro 300.000 einzupendeln, dies sollte uns die Kultur in Eppelheim wert sein.

**Negativ** auf das voraussichtliche Jahresergebnis 2008 könnte sich die **Erhöhung der Personalkosten** auswirken. Z. Zt. ist im Haushalt eine Steigerung von 3 % kalkuliert, nach den bisherigen Verhandlungen zwischen Verdi und den kommunalen Arbeitgebern zeichnet sich jedoch eine wesentlich höhere Steigerung ab.

Der **Vermögenshaushalt** ist geprägt von der Fertigstellung bereits begonnener und neugeplanter **Straßensanierungen** und von der Schaffung von **Lärmschutz** im Bereich Lessing- bis Lindbergstraße. Die letztgenannte Maßnahme wird, wie bereits erwähnt, teilweise durch die Investoren des Baugebiets „Grimmig“ erstatet.

Wie Herr Müller bei seinem Vortrag bereits erwähnte wird auch in 2008 und voraussichtlich bis 2011 keine Kreditaufnahme erforderlich sein, sondern es können alle bis jetzt vorgesehenen Investitionen aus den Rücklagen bzw. den Zuweisungen vom Verwaltungshaushalt finanziert werden.

Worauf Herr Müller aber auch hingewiesen hat, ist, dass nach wie vor die Notwendigkeit der Konsolidierung des Verwaltungshaushaltes besteht und dass man künftig in allen Bereichen sparsam und wirtschaftlich haushalten muss.

Im Verwaltungshaushalt sind **Freiwilligkeitsleistungen** von rd. Euro 575.000 enthalten. Diese und das Vorhalten unserer Hallen, Sportanlagen und die teilweise Nutzung von städtischen Gebäuden durch Vereine und Gruppen sind notwendig, damit sich unsere Einwohner in Eppelheim wohlfühlen.

Trotzdem müssen diese **Leistungen** und eventuelle **Nutzungsgebühren** immer wieder **überprüft** werden. Kostendeckungsgrade unter 10% in unseren Sporthallen können wir auf Dauer nicht verkraften. Ich hoffe, dass durch die ÖPP-Sanierung hier eine Kostenersparnis bei den Betriebskosten eintritt und die Vereine, wie bereits signalisiert, auch bereit sind, einen höheren Kostenanteil für die Nutzung zu übernehmen.

Meines Erachtens müssen in den kommenden Jahren die Ausgaben für Kindergärten, Schulen und Senioren absolute Priorität haben, alles andere muss hinterfragt werden.

In seinem Kommentar zur Finanzplanung weist Herr Müller darauf hin, dass die kommenden Haushalte durch ÖPP stark belastet sind, obwohl bisher Investitionen für Mensa, Erweiterung des Gymnasiums, gemeinsame Aula für die Schulen, Räume für die Ganztageschule und Zusatz von mir, Räume für Kleinkindbetreuung, die demnächst gesetzlich zur Verfügung gestellt werden müssen, nicht enthalten sind. Die Folgekosten für die obigen Projekte können nur durch äußerst sparsame Haushaltsführung oder durch höhere Einnahmen geleistet werden.

Abschließend danken auch wir der Verwaltung, insbesondere den Herren Müller und Büssecker vom Rechnungsamts und den anderen VZ-Leitern für die umfangreichen Vorbereitungsarbeiten für den Haushalt 2008.

Wir stimmen dem Haushalt 2008 zu.

## Mobiles Krisenteam am Freitag und Samstag wieder unterwegs

Wie bereits berichtet führt die Stadtverwaltung mit dem Postillion e.V. ein neues Modellprojekt „Mobiles Sozialpädagogisches Krisenteam“ durch. Im Zeitraum von April bis September 2008 sind zwei Pädagogen/innen des Postillion e.V. freitags und samstags von 21.00 bis 02.00 Uhr auf Eppelheims Straßen und Plätzen unterwegs und sind während dieser Zeit für alle Bürger/innen unter der Nummer **0151-52717440** zu erreichen. Das Team wird versuchen, innerhalb von zehn Minuten vor Ort zu sein. Es hat die Aufgabe, akute Konflikte zu lösen. Eingerichtet wurde es, nachdem sich einige Bürger/innen über Lärmbelästigungen auf Eppelheims Plätzen beschwert haben. Weiterhin ist natürlich auch das Polizeirevier Heidelberg Süd unter der Nummer 06221-3418-0 erreichbar.

### Aus dem Ortsgeschehen

#### Geänderten Redaktionsschluss beachten!

Berichte, die in der 20. KW, 16. Mai, veröffentlicht werden sollen, müssen bis spätestens Donnerstag, 08. Mai, 12 Uhr, bei uns sein.

Am 5. Mai 2008 feiert  
**Johann Kerber**  
seinen 90. Geburtstag



Die Stadt Eppelheim  
gratuliert herzlich!

Dieter Mörlein  
Bürgermeister

Am 7. Mai 2008 feiert  
**Annelise Lehr**  
ihren 90. Geburtstag



Die Stadt Eppelheim  
gratuliert herzlich!

Dieter Mörlein  
Bürgermeister

Am 8. Mai 2008 feiert  
**Hans-Joachim Schwarz**  
seinen 90. Geburtstag



Die Stadt Eppelheim  
gratuliert herzlich!

Dieter Mörlein  
Bürgermeister

### Geburtstage der kommenden Woche

#### Montag, 05. Mai

Johann Kerber	90 Jahre
Doris Grätz	71 Jahre
Heinz Christmann	70 Jahre
Notburga Teichmann	70 Jahre

#### Dienstag, 06. Mai

Wilhelm Triller	70 Jahre
-----------------	----------

#### Mittwoch, 07. Mai

Hilda Schulz	97 Jahre
Annelise Lehr	90 Jahre
Renate Dammer	80 Jahre
Anna Schwegler	80 Jahre
Helga Bender	76 Jahre
Rudolf Löhr	71 Jahre

#### Donnerstag, 08. Mai

Hans-Joachim Schwarz	90 Jahre
Walter Heuser	80 Jahre
Rudi Kneller	77 Jahre
Elisabetha Feigenbutz	73 Jahre

#### Freitag, 09. Mai

Anna Hack	80 Jahre
Rosine Stoppel	76 Jahre
Brigitte Lindemann	74 Jahre
Gertrud Förster	73 Jahre
Hans Peuschel	71 Jahre
Franz Bannert	70 Jahre
Christel Hammer	70 Jahre

#### Samstag, 10. Mai

Diethelm Bopp	72 Jahre
Ursula Hermann	70 Jahre

#### Sonntag, 11. Mai

Heinz Richter	82 Jahre
Elida Heuser	77 Jahre
Barbara Evers	70 Jahre
Walter Titze	70 Jahre

**Herzlichen Glückwunsch!**

### Zu verschenken

Lfd. Nr. 1175 / Tel.: 767705

1 Handrasenmäher  
1 Handvertikutierer

In dieser Spalte werden Gegenstände von Eppelheimer Bürgern, die sie kostenlos anderen Bürgern anbieten wollen, veröffentlicht. Hierzu genügt es, wenn Sie uns kurz schreiben (bitte Absender und Telefonnummer nicht vergessen) oder unter der Telefon-Nummer 794 117 vormittags anrufen.

## Bürgermeister und Stadträte besuchten Montebelluna

Das norditalienische Montebelluna - ca. 45 km von Venedig entfernt - zeigte sich am Wochenende von seiner sonnigsten Seite, als Bürgermeister Dieter Mörlein und Stadträte aus allen Fraktionen die Stadt besuchten.

Vor einigen Jahren hatte die Verwaltungsspitze beider Städte den Kontakt geknüpft. Bei einem Festakt in Dammarie-lès-Lys - Partnerstadt von Eppelheim und Montebelluna - vereinbarte man erste Besuche, vorrangig zum jährlichen Palio, einem traditionellen Wagenrennen.

Jetzt fuhr die Gruppe nach Montebelluna, um eine mögliche Freundschaft oder Partnerschaft mit den italienischen Kolleginnen und Kollegen zu besprechen.

Bürgermeisterin Laura Puppato und ihre Stadträtinnen und Stadträte freuten sich über den Besuch aus Eppelheim. Einige Mitreisende aus Eppelheim waren schon einmal in der norditalienischen Stadt.

Bürgermeisterin Laura Puppato begrüßte die Eppelheimer Gruppe im Ratssaal und bekräftigte auch den Wunsch auf Seiten Montebellunas nach einer Freundschaft, gerne auch Partnerschaft. Sie lud die Eppelheimer ein, Montebelluna und Umgebung kennen zu lernen zusammen mit hiesigen Stadträten und dem Präsidium des Partnerschaftskomitees.



Bürgermeister Dieter Mörlein überreicht Bürgermeisterin Laura Puppato ein Bild von Dr. Dao Droste

Der Eppelheimer Gruppe um Bürgermeister Mörlein wurde ein umfangreiches, informatives und interessantes Programm geboten. Montebelluna liegt inmitten des „Prosecco“-Gebietes und ist umgeben von Weinbergen und Obstplantagen. Auch über die Herstellung und Abfüllung dieses edlen Getränks wurde die Besuchergruppe informiert.

Zusätzlich gibt es eine florierende Schuhindustrie, entsprechend viele Schuhgeschäften gibt es vor Ort. Viele Firmen stellen auch Teile für Skistiefel und Ski her, denn das große Skigebiet der Dolomiten liegt nicht weit entfernt, die schneebedeckten Ausläufer konnte man deutlich sehen.

Das Stadtbild ist geprägt von wechselnden Baustilen, sehr alte reich verzierte Häuser wechseln mit modernen und ultramodernen Bauten. Das alte Montebelluna, einst nur ein Marktflecken, liegt auf einem Hügel mitten in der Stadt und zeigt sich als grüne Oase mit vielen, gepflegten Villen und Gärten.

Die moderne Stadt Montebelluna hat insgesamt ca. 30.000 Einwohner. Dazu zählen auch 10 umliegende Orte, die Stadtteile von Montebelluna sind. Jeder Stadtteil hat seine Besonderheiten. Der eine ist geprägt von der Schuhindustrie, der andere durch die unzähligen Weinreben, aus denen nicht nur Prosecco, sondern auch Rot- und Weißwein hergestellt werden. Andere sind bekannt durch ihre besonderen Backwaren in Form von Brot oder süßen Teilen oder durch den Anbau von Obst und Gemüse.

Im Verlauf des Besuches kamen die Repräsentanten beider Städte zu dem Ergebnis, dass man die Freundschaft vertiefen möchte und in den entsprechenden Gremien über das weitere Vorgehen beschlossen werden soll. Vor allem will man von Seiten Montebellunas die Schulen und Vereine in diese Freundschaft bzw. Partnerschaft besonders stark einbinden. Einzelne lose Kontakte gibt es

bereits.

Die Vereinswelt in Montebelluna hat neben Fußballvereinen, auch Rugby, Hockey, Judo, Tennis und einen Skiclub zu bieten. Auch der Radsport wird in Montebelluna nicht klein geschrieben, da es in der hügeligen Umgebung sehr viele interessante und gute Radstrecken gibt. Das kulturelle Leben ist ebenfalls sehr abwechslungsreich.

Hochmotiviert und mit viel Arbeit im Gepäck reiste die Gruppe am Sonntagabend nach Eppelheim zurück.

## Aus dem Wirtschaftsleben

### Tag der offenen Tür war erfolgreich.

Aus dem auf zwei Tage angesetzten Tag der offenen Tür wurde wetterbedingt nur ein Tag. Der Sonntag, der die Beteiligten mit Sonnenschein belohnte, führte viele Interessenten und Kunden zu den einladenden Firmen in das Gewerbegebiet zur Gutenbergstraße. Dort gab es Folgendes zu sehen:

- Fa. Schaaf Sanitär zeigte eine große Auswahl an Sanitär- und Badausstattung, neue Heizungssysteme, aber auch Solar- und Weichwasseranlagen sowie Blechnereiprodukte.

- Fa. LW-Bau GmbH stellte auf dem Freigelände eine Auswahl an Betonpflastern aus, im Speziellen auch für Versickerung, geeignetes Pflaster, um das Oberflächenwasser wieder direkt durch Versickern dem Grundwasser zuzuführen. Auch der Einbau von Zysternen war ein Thema.

- Fa. Eberle-Hald stellte auf dem Gelände die gesamte Palette von leistungsfähigen Baggern und Radladern aus. Einige Besucher konnten sich von der guten Ausstattung der Arbeitsplätze in den Maschinen selbst überzeugen. Vor allem die Kinder konnten mit dem kleinsten Minibagger unter fachkundiger Anleitung erste Übungen machen. Begeistert wurden mit dem Gerät Golfbälle in einem Sandberg gesucht und in einen Behälter gelöffelt.



- Die Fa. Henn-Förster war vertreten durch die Familie Kloe, die mit ihrem „Tischlein deck dich“ eine schöne und gut abgestimmte Speisekarte hatte.

- Die Firma Wohnwagen Wenk hatte zwei Wagen zur Schau gestellt, die man selbstverständlich besichtigen konnte.

So war es ein schöner, erfolgreicher Tag für Veranstalter und Besucher. Zum Abschluss fand noch eine Verlosung statt. Bürgermeister Dieter Mörlein zog die Gewinner. Den Hauptpreis, eine Fahrt mit dem Heissluftballon, hat Herr Meinolf Tillmann gewonnen.



Die Veranstalter möchten sich noch auf diesem Weg bei der Stadt für die gute Zusammenarbeit aber auch beim Ordnungsmäßig für die unbürokratische Unterstützung bedanken.

## Stadtbibliothek

**Die Stadtbibliothek Eppelheim** bleibt an folgenden Tagen geschlossen: **2. und 3. Mai, 10. Mai, 23. und 24. Mai.**

Wir bitten um Beachtung!

### Neue Medien

#### Kinder- und Jugendmedien

10/Appe

**Tove Appeltgren und Salla Savolainen: Josefine wünscht sich einen Hund.**

Josefine wünscht sich sehnlichst einen Hund. So beschließen die Eltern einen Hund zur Probe zu nehmen und als das klappt, kommt ein kleiner Welpe ins Haus. Aber, oh weh, der Vater ist allergisch auf die Hundehaare; Glücklicherweise kann Oma den Kleinen nehmen und alle sind erleichtert. (Bilderbuch)

51/Baue

**Jutta Bauer und Arnhold Kantelhardt (Hrsg.) Es war eine dunkle stürmische Nacht.**

Vorleseklassiker von bekannten Autoren z.B.: Krüss, Storm, Tolstoi, Janosch, Atwood, Twain, Nöstlinger, Lindgren, Brecht, Schami u.a. (ab 7 Jahren)

6 Wk o/Beas

**Pam Beasant: Tausendeins Fakten über den Weltraum.** (Jugendsachbuch)

6 Yc o/Hilb

**Jörg Hilbert: Fix und Fertig.** Schach für Siegertypen. Folge 3. Empfohlen vom Dt. Schachbund. (1 CR, ab 8 J.)

### Romane

SL/Barn

**Linda Barnes: Carlotta spielt den Blues.**

Carlotta Carlyle, die Taxifahrerin und Hobby-Detektivin kümmert sich diesmal um den Erpresser einer alten Freundin (Krimi)

SL/Bell

**Umberto Bellini: Ciao, Casanova.**

Mario, ein junger Deutsch-Italiener, reist nach Venedig, wo er als Casanova gelebt zu haben glaubt. Er bringt so manche Nacht mit begehrenswerten Frauen. Eine von ihnen überlebt das nicht. Ihrer und ein weiterer Tod geben Commissario Benedetti Rätsel auf. (Krimi)

SL/Fran

**Andreas Franz: Schrei der Nachtigall.**

Als Landwirt Kurt Wrotzeck vom Heuschober stürzt und sich das Genick bricht, deutet zunächst alles auf einen Unfall hin...(Krimi)

**Andras Franz: Tod eines Lehrers.**

Als Oberstudienrat Schurner ermordet und verstümmelt aufgefunden wird, reagiert seine Umgebung fassungslos. Hauptkommissar Peter Brandt entdeckt, dass an dem Gymnasium Dinge vorgingen, die nicht an die Öffentlichkeit dringen sollten...(Krimi)

SL/Grue

**Sara Gruen: Alles Glück dieser Erde.**

„Die Liebe und die Pferde sind in diesem Roman untrennbar miteinander verbunden. Eine faszinierende Heldin und ein großartiges Pferd“ (Horse People)

SL/Lira

**Gonzalo Lira: Gegenspieler.**

Eine FBI-Agentin, die in unkontrollierbare Wut gerät, ein CIA-Chef mit weitreichendem Einfluss, eine Nonne mit mysteriöser Vergangenheit und ein Gegenspieler, der alle herausfordert. (Thriller)

SL/Muss

**Guillaume Musso: Ein Engel im Winter.**

Als achtjähriges Kind ist Nathan Del Amico fast ertrunken. So nahe wie damals ist er dem Tod nie wieder gekommen. Doch dreißig Jahre später kommt die Erinnerung zurück in Gestalt eines Arztes, der ihm eine Botschaft bringt, die alles in Frage stellt, woran Nathan bislang geglaubt hat.

SL/Roe

**Caroline Roe: Der blinde Heiler von Girona.**

Im Königreich Aragonien des Jahres 1353 werden drei junge Männer von einem Leiden heimgesucht, dessen Ursache nur ein seltenes Gift sein kann. Das glaubt zumindest der konsultierte, blinde Heiler Isaac. In Begleitung seiner Tochter und seines maurischen Schülers versucht der jüdische Arzt dem Geheimnis auf die Spur zu kommen. (Mittelalter-Krimi)

**Caroline Roe: Die neun Tage des Verrats.**

Der blinde Medicus wird dieses Mal von Bischof Berenguer zu Hilfe gerufen. In den arabischen Bädern von Girona liegt eine falsche

Nonne, tot. Bald sieht Isaac sich und seine Familie im Netz höfischer Intrige gefangen, die darauf zielt, die spanische Monarchie zu zerstören. (Mittelalter-Krimi)

SL/Schröd

**Sybille Schröder: Auroras Abgründe.**

Ausgerechnet mit dem Angeklagten in einem Mordfall beginnt die junge Staatsanwältin eine Affäre. Und das nur, weil er ihrer großen Liebe ähnelt. Die Affäre erweist sich schnell als Fehler, sie wird strafversetzt in ihre Heimatstadt. Dort begegnet sie nicht nur ihrer Familie sondern auch einem faszinierenden Mann...

### Sachbücher

By k/London

**Mary London: Meine fremde Schwester.**

Eine Geschichte von Schizophrenie, Identität und einer Frau namens Stevie. Zwölf Jahre hat Mary ihre Schwester Catherine nicht gesehen, als sie von deren Tod erfährt. Catherine litt an Schizophrenie. Mary London versucht die letzten Lebensjahre ihrer Schwester zu rekonstruieren und zu begreifen.

Ng k1/Rogg

**Jan-Uwe Rogge: Von wegen aufgeklärt!**

Sexualität bei Kindern und Jugendlichen. Elternratgeber.

Ng k4/Nitsch

**Cornelia Nitsch: Werte machen stark!**

Was wir unseren Kindern mitgeben. Was wirklich wichtig ist – Werteerziehung in der Familie.

Nf m1/Bibe

**Ilse Biberti: Hilfe, meine Eltern sind alt.**

Wie ich lernte Vater und Mutter mit Respekt und Humor zu begleiten. Die Autorin erzählt aus eigener Erfahrung von dem täglichen Spagat zwischen klarsichtiger Verantwortung, seelischen Konflikten und emotionalen Herausforderungen.

Aus der Reihe „DuMont Schnellkurs“ folgende Titel:

Eg/Kluc

**Ehnenfried Kluchert: Mythen und Sagen.**

Pd/Lehn

**Gertrud Lehnert: Europäische Literatur.**

Re k2/Thie

**Cornelia Thiele: Zeichnung.**

Ry k/Held

**Heinz Georg Held: Cézanne.**

Uf l4/Mert

**Torsten Mertz: Ökologie**

## Die junge Seite

**Jugendhaus „Altes Wasserwerk“,  
Schwetzinger Str. 31, Tel.: 06221/768142;  
e-mail: jugendhaus-eppelheim@postillion.org**

Mo, Di, Mi	17.00 - 20.00 Uhr
Do	18.00 - 21.00 Uhr
Fr	16.00 - 21.00 Uhr
Sa	18.00 - 22.00 Uhr



### Teenietreff – bis 13 Jahre

immer donnerstags 16.30 - 18.00 Uhr

### Agentur für Arbeit

#### Schwierigkeiten in der Berufsausbildung?

#### Es gibt Hilfe!

Mit den kostenlosen „ausbildungsbegleitenden Hilfen“ der Agentur für Arbeit können schulische, fachpraktische oder persönliche Probleme besser überwunden werden!

Wenn ein Jugendlicher einen betrieblichen Ausbildungsplatz gefunden hat, ist ein großer Schritt geschafft. Aber danach gilt es, den Anforderungen in Betrieb und Schule gewachsen zu sein, um die Ausbildung erfolgreich abschließen zu können.

Es kann im Verlauf der Ausbildung zu Schwierigkeiten kommen, die alleine nur schwer zu lösen sind. Gründe können beispielsweise sprachliche Probleme, Lernschwierigkeiten oder auch familiäre Probleme sein.

Wichtig ist dann, keine Scheu zu haben, sondern offen mit den Ausbildern, mit den Lehrern in der Berufsschule oder den Eltern zu sprechen.

Was kann weiter getan werden, um Unterstützung zu erhalten und

einen vielleicht sogar drohenden Ausbildungsabbruch zu vermeiden?

Bei der Agentur für Arbeit nach den speziellen Hilfen („abH“) fragen! Diese werden als regelmäßige Betreuung in Heidelberg, Sinsheim und Wiesloch angeboten. Es wird individuell geprüft, ob die Voraussetzungen für eine Teilnahme an diesem Programm vorliegen. Info: Agentur für Arbeit Heidelberg, Tel. 01801 - 555 111 (\*) für interessierte Auszubildende, Tel. 01801 - 66 44 66 (\*) für Arbeitgeber, E-Mail: Heidelberg@arbeitsagentur.de

## Senioren



## Akademie für Ältere

### Veranstaltungen vom 5. Mai bis 9. Mai 2008

**Montag, 5. Mai:** Treff: 7 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD, Kulturreise Belgien; 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Sabine Scholz-Heckenberger „Shiatsu – Energie durch Berührung“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Heide Pfaff „Deutscher Impressionismus – Max Slevogt und seine malerische Liebeserklärung an seine Pfälzer Wahlheimat“, Diavortrag;

**Dienstag, 6. Mai:** 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Hans Th. Flory „Christliche Philosophie – Anselm von Canterbury und Abaelard“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Haag u.a. „Aktuelle Politik“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Lic.theol. Günther Saltin „Vorkämpfer Europas: Alfred Delp – Christlicher Glaube und soziale Ordnung“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Einführung und Vorbesprechung „Von Lübeck nach Danzig“;

**Mittwoch, 7. Mai:** Treff: 8.20 Uhr, Hbf. HD, Wanderung in der Pfalz „5. Etappe: Elmstein nach Johanniskreuz“ mit Renate Bauer und Wolfram Janik; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Einführung „Katalonien: Geschichte, Kultur und Natur“; Treff: 14 Uhr, Eingang Schlossgarten, Exkursion „Geo in the City“ – Geologische Themenführung vom Schloss bis zum Bismarckplatz mit Dagmar Keller; 18.30 Uhr, Nationaltheater MA, „Die Frau ohne Schatten“, Oper von Richard Strauss; 20 Uhr, Stadthalle HD, Philharmonisches Orchester der Stadt Heidelberg „8. Philharmonisches Konzert“;

**Donnerstag, 8. Mai:** Treff: 7.30 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD, Kunstfahrt Sarrebourg / Phalsbourg; Treff: 9.10 Uhr, Nordausgang Hbf. HD, Kulturhistorische Wanderung: „Lindenfels“ mit Alfger Scholl; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. med. Brigitte Schmitt-Bantel „Sieben Jahre PatientCONSULT“; Treff: 20.30 Uhr, Uniplatz am Löwenbrunnen HD, Abendliche Führung mit Flair durch die Gassen der Altstadt mit Isabel Ritter-Göhringer;

**Freitag, 9. Mai:** Treff: 8.25 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Kunstfahrt „Bronnbach“ mit der „Karte ab 60“; 8.45 Uhr Bergheimer Str. 76, Dieter König u.a. „Lebensräume - Geschichte“; 10 Uhr Bergheimer Str. 76, Hedi Weber „Die Zeit“; 11.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerd Wagner „Das Weltbild der modernen Physik“.

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an! **Internet:** [www.akademie-fuer-aeltere.de](http://www.akademie-fuer-aeltere.de)

## Umwelt und Natur



## KliBA

### Energieberatung

Wir bieten Ihnen Informationen über

- Zeitgemäße Wärmedämmung
- Heizung und Warmwasser
- Lüftung
- Altbausanierung
- Förderprogramme
- Wärmepass
- Stromsparmaßnahmen
- Erneuerbare Energie
- Niedrigenergiebauweise

Der Energieberater Thomas Hennig von der KliBA ist regelmäßig für Sie vor Ort – natürlich kostenlos und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Eppelheim, Zimmer 36, am **Mittwoch, den 07. Mai**, zwischen 16.30 und 18.30 Uhr.

Telefon 06221/794163 (Herr Peter Schmitt), E-Mail: p.schmitt@eppeheim.de

Nutzen Sie diese kostenlose Serviceleistung Ihrer Kommune!

## Schulen und Kinderbetreuung

### Kindergarten St. Elisabeth

#### Herzlichen Dank fürs Abschiedsfest

Auf diesem Weg möchte ich mich beim Elternbeirat, dem Organisationsteam und den Eltern der Pippi-Longstrumpfgruppe des Kindergartens St. Elisabeth, die mein Abschiedsfest gestaltet haben und gekommen sind, ganz herzlich bedanken. Es war eine tolle Überraschung, so viele ehemalige Eltern und deren Kinder bzw. Jugendliche wiederzusehen – es wurden viele Gegebenheiten, Erlebnisse und Erinnerungen ausgetauscht und lebendig, so nach dem Motto: **Weißt du noch** .... Ich war überwältigt über die große Anteilnahme zu meinem Abschiedsfest.

Bedanken möchte ich mich für all die vielen Geschenke und Glückwünsche, auch beim Gesamtelternbeirat, der mir mit seinem Präsentkorb eine Freude bereitet hat.

Danke sagen möchte ich auch „meinen Kindern“, die so herrliche Vorführungen aus vergangenen Zeiten aufgeführt haben.

Bedanken möchte ich mich auch bei den Kindern, die mir durch ihre wunderbaren Zeichnungen bleibende Erinnerungen überbracht haben, ebenso Robert, der mir mit seiner Gitarre ein Solostück vorgespielt hat – es war wunderschön.

Kurzum – es war ein großartiger Abend, der mir sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Es grüßt Sie und Ihre Familie – Frau Schüler

### Kindergarten St. Luitgard

#### Schnupperstunde

**Wer:** Mütter und Väter mit Kindern ab 2 Jahren

**Was:** Unverbindliches Kennen lernen unserer Einrichtung in geselliger Runde

**Wann:** Jeden 1. Dienstag im Monat nachmittags von 15.00 – 16.00 Uhr.

Nächstes Termin: **Dienstag, 06. Mai 08**

**Wo:** In einem der Gruppenräume unseres Kindergartens

Adresse: Kindergarten St. Luitgard, Rudolf – Wild - Str. 56  
Wir bitten um telefonische Anmeldung unter der Rufnummer: 06221/ 76 27 79.

#### Osterausflug der Gruppe 3 zum Alten Kohlhof

Am 14.03.08 trafen sich die Kinder und Eltern der Gruppe 3 um 9.00 Uhr im Kindergarten. Trotz des schlechten Wetters ging es gegen 9.30 Uhr in einer großen Autokolonne endlich los in Richtung Alten Kohlhof. Obwohl sich die Autokolonne auf dem Weg dorthin trennte, kamen alle gut an unserem Treffpunkt an. Nun wurden erst einmal die Rucksäcke auf die Rücken gespannt und wir liefen ein kleines Stück zu einer Hütte.



Dort angekommen gab es zur Stärkung ein großes Frühstück. Nachdem alle sich gestärkt hatten, gingen wir hinaus, um ein

wenig zu spielen und herum zu springen. Da fing es nun leider zu regnen an und alle mussten noch eine kurze Zeit in die Hütte, denn wir warteten ja schließlich auf den Osterhasen.

So blieb uns ein wenig Zeit noch aufzuräumen und dann ging es auch schon mit der Suche der Osterkörbchen los. Wir liefen ein kleines Stück den Berg hinab und plötzlich blinzelten bunte Osterkörbchen unter ein paar Bäumen hervor. Da gab es kein Halten mehr und alle Kinder suchten nach ihren Osterkörbchen. Als jedes Kind seinen Osterkorb gefunden hatte, mussten wir uns nun auch schnellstmöglich auf den Nachhauseweg machen, da es nun doch stark regnete.

Doch trotz des verregneten Vormittags hat es allen sehr gut gefallen und wir hoffen dies im nächsten Jahr wiederholen zu können.

## Osterpicknick der Gruppe 2

Wie alljährlich planten wir unser Osterpicknick mit Eltern in Leimen auf dem Spielplatz: Spuk im Wald. Doch schon die ganze Woche davor, war kaltes regnerisches Wetter, so auch an unserem Picknicktag. Es regnete in Strömen, weshalb wir unser Picknick verschieben mussten. An unserem Ersatztermin war richtiges Aprilwetter, so dass wir uns entschlossen nicht nach Leimen zu fahren, sondern hier in Eppelheim zu bleiben.

Wir trafen uns im Kindergarten wo uns der Osterhase schon eine Botschaft hinterlassen hatte. Der Weg führte uns durchs Feld wo wir verschiedene Aufgaben zu lösen hatten. Wir rätselten, reimten und hüpfen wie Hasen, um anschließend zurück zum Kindergarten zu gelangen. Dort hatte bereits der Osterhase die bunten Osternestchen im Garten versteckt.

Als schließlich das letzte Nestchen gefunden war, konnten wir uns am reichhaltigen Buffet, welches die Eltern mitgebracht hatten, stärken.

Es war trotz des wechselhaften Wetters ein schöner Nachmittag. Bleibt zu hoffen, dass wir im nächsten Jahr wieder im Wald auf die Suche gehen können.

		17.30	Ministrantenstunde (St. Luitgard)
		18.30	Gymnastik der Frauen (FH)
Di.	06.05.	14-17	Treffen der Senioren (FH)
Mi.	07.05.	10.00	Krabbelgruppe „Krabbelbabbel“ (FH)
Do.	08.05.	15.45	Ministrantenstunde (St. Luitgard)
		19-21.30	Jugendtreff „Skyline“ (FH)
		20.00	Kirchenchor (FH)
Fr.	09.05.	15.30	Ministrantenstunde (St. Luitgard)

### Verkauf von „Eine-Welt-Waren“

Der monatliche Verkauf von „Eine-Welt-Waren“ findet im Mai am **Samstag, 03.05.08** vor und nach dem Gottesdienst um **18.30 Uhr** in der Christkönigkirche statt.

### Handarbeitskreis „Flinke Nadel“

Am **07.05.08** findet der **Ausflug** nach Grasellenbach statt. Abfahrt um 09.48 Uhr.

### Maiandacht

Am **Donnerstag, 8. Mai 2008** um **19.00 Uhr** findet eine Maiandacht in der Josephskirche statt.

Die Andacht wird von der Frauengemeinschaft und dem Kirchenchor gestaltet.

Dazu ist die Gemeinde recht herzlich eingeladen.

### DIE KATHOLISCHE JUNGE GEMEINDE ST. MARIEN PFAFFENGRUND

lädt alle Kinder und Jugendliche der Seelsorgeeinheit Christophorus ein zum **KjG Ferienlager 2008**.

Die Lösung gegen Langeweile in den Sommerferien!

14 Tage lang: Spielen-Basteln-Lagerfeuer-Party.

**26. Juli – 9. August 2008** - erste und zweite Ferienwoche in **Settrup im Münsterland, von 9 bis 15 Jahre**.

Anmeldungen und weitere Informationen:

Katholische Junge Gemeinde St. Marien Pfaffengrund, Manuela Klauditz, Im Schaffner 37, 69123 Heidelberg, Tel. 7265999

www.kjg-pfaffengrund.de, Pfarramt St. Joseph Eppelheim, Tel. 76 33 23

### Aktion Dreikönigssingen 2009

Die katholische Pfarrgemeinde St. Joseph Eppelheim möchte für die Aktion **Dreikönigssingen 2009** die Gewänder der Sternsinger durch einige **neue Gewänder** ergänzen.

Dafür suchen wir Helferinnen und auch Helfer die Freude am Nähen haben. Wenn Sie uns durch Ihre Fähigkeiten an der Nähmaschine oder durch eine Stoffspende unterstützen möchten, dann melden Sie sich bitte im katholischen Pfarramt in Eppelheim (Tel.: 76 33 23).

Wir freuen uns sehr auf Ihren Anruf und Ihre Unterstützung.

*Für das Vorbereitungsteam*

*Ihr Pastoralreferent Daniel Saam*

## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Kirche



Tel.:	763323	Fax:	764302
Homepage:	www.stjoseph-eppelheim.de		
E-Mail:	pfarramt@stjoseph-eppelheim.de		
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:			
Mo-Fr: 10-12 Uhr	Di: 16-19 Uhr	Mi: 14-17 Uhr	

### Gottesdiensttermine in der Seelsorgeeinheit Christophorus Eppelheim

Sa.	03.05.	08.00	Laudes (Josephskirche)
		13.00	Tauffeier – Lara Marie Hartmannsgruber (Josephskirche)
		14.00	Trauung des Brautpaares Tanja Bauer, geb. Rühle und Markus Bauer und Taufe des Kindes Lena Maria (Christkönigkirche)
		16.30	Abendgebet (Haus Edelberg)
		18.30	Eucharistiefeier
Di.	06.05.	08.30	Eucharistiefeier – Fest des Hl. Joseph (Josephskirche)
		18.00	Rosenkranzgebet
Do.	08.05.	10.00	Eucharistiefeier (Haus Edelberg)
		19.00	Maiandacht gestaltet von der kfd und dem Kirchenchor (Josephskirche)

### Pfaffengrund

So.	04.05.	11.00	Eucharistiefeier
		19.00	Maiandacht gestaltet vom Gebets- und Bibelgesprächskreis

### Wieblingen

So.	04.05.	09.30	Eucharistiefeier für alle Erstkommunikanten der Seelsorgeeinheit
-----	--------	-------	--

### Treffpunkte

Mo.	05.05.	15.30	Kindergruppe „Stallhasen“ (St. Luitgard)
-----	--------	-------	--

### Evangelische Kirche



Homepage:	www.ekieppelheim.de	Tel.:	760027
E-mail:	pfarramt@ekieppelheim.de		
Unsere Kirche ist offen: Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:			
Mo - Fr	10-18 Uhr	Mo, Di, Mi, Fr	10-12 Uhr
Sa	10-13 Uhr	Mo, Do	16-18 Uhr

SO	04.05.	<b>10.00</b>	<b>Gottesdienst mit Taufen</b> <b>Pfr. Göbelbecker</b> <b>Täuflinge: Adler Celin, Wolf Leonie, Reutner Philipp Tom</b> <b>im Anschluss: Eine- Welt-Verkauf</b>
		20.30	Meditation
MO	05.05.	10-12	Krabbelgruppe „Die kleinen Strolche“
		15-17	Krabbelgruppe „Flohzirkus“
		16-17.30	Crazy-Pixies
		18.00	Werkkreis
DI	06.05.	10-12	Krabbelgruppe „Krabbelkäfer“
		18.00	Ökumenischer Bibelgesprächskreis
		<b>18.00</b>	<b>Konfirmandenanmeldung mit Infoabend( für Jugendliche mit Eltern)</b>
MI	07.05.	9.30-11.30	Krabbelgruppe „Die Zauberzwerge“
		18.00	Frauenkreis
		<b>19.00</b>	<b>Abendandacht</b>
		20.00	Posaunenchor
			<b>Pfr. Jäck</b>

DO	08.05.	14.00	Seniorentreff
FR	09.05.	15.30	Spy-kids
		18.00	Teestube- Jugendtreff
		18.45	Kirchenchor
		20.15	Singkreisprobe

**Einladung an alle Gottesdienstbesucher zum Eine-Welt-Verkauf, am Sonntag den 04. Mai 2008 nach dem Gottesdienst**  
Wir bieten Kaffee, Kakao, Honig, Tee, Süßigkeiten, Trockenfrüchte sowie verschiedene Schokolade und Schokoriegel an. Es gibt auch Kostproben von verschiedenen Sachen. Sämtliche Produkte sind aus fairem Handel.

**Anmeldung zur Konfirmation 2009: Bitte nicht vergessen am 6.5. um 18 Uhr**

**Alle Jugendlichen**, die sich im nächsten Jahr konfirmieren lassen möchten und die bis zum 30.06.2009 das 14. Lebensjahr vollendet haben, **sind herzlich eingeladen** mit einem **Erziehungsberechtigten zur Konfirmationsanmeldung mit Informationsabend am Dienstag den 06. Mai 2008 um 18 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Hauptstr. 56**. Bitte Taufnachweis, (falls vorhanden) mitbringen.

In der Regel melden sich die jetzigen Siebtklässler an. Bei Fragen steht Ihnen unser Sekretariat im Pfarramt zu den Öffnungszeiten gerne zur Verfügung. (Tel. 760027)

**Nachbarschaftshilfe der Eppelheimer Kirchengemeinden**




**Hauptstr. 56**

**Sprechzeiten:** Mo 15 - 16 Uhr  
Fr 10 - 11 Uhr

 **757654**



## Neupostolische Kirche

Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg, Eppelheim/HD-Pfaffengrund

Kirche: Im Buschgewann 30, 69123 Heidelberg-Pfaffengrund, Gemeindevorsteher Telefon 760363, [www.nak-heidelberg.de](http://www.nak-heidelberg.de), [www.nak4you.de](http://www.nak4you.de)

<b>Do</b>	<b>01.05.</b>	<b>9.30</b>	<b>Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt in Wieblingen durch Apostel Bansbach mit Diamantener Hochzeit</b>
So	04.05.	9.30	Gottesdienst in Pfaffengrund durch Bezirksältesten Merkel

## Afrikanische Pfingstgemeinde

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56 statt.

## Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

### Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch:	18.45 Uhr	Freitag:	18.45 Uhr
Donnerstag:	18.55 Uhr	Samstag:	16.30 Uhr
Sonntag:	9.45 Uhr und 17 Uhr		

## Parteien

**SPD** [www.spd-eppelheim.de](http://www.spd-eppelheim.de)



## Armut in Deutschland?

Unübersehbar ist, dass die Schere zwischen Arm und Reich immer mehr auseinander klafft. Nach dem relativen Armutsbegriff sind in Deutschland nicht weniger als elf Millionen Bürger arm oder von Armut bedroht, darunter 2 Millionen Kinder. Über 3 Millionen haben

keine Arbeit und 3 Millionen Haushalte sind überschuldet. Armut ist aber nicht nur relative Einkommensarmut, sondern ist auch soziale Ausgrenzung, d.h. Ausschluss von der Teilhabe am gesellschaftlich üblichen Leben. Wir wollen mit Ihnen über dieses Thema diskutieren.

**Die SPD Eppelheim lädt hierzu Mitglieder, Freunde und Bürger recht herzlich ein. Diese öffentliche Veranstaltung ist am 9. Mai 2008 im Katholischen Gemeindezentrum, Blumenstraße 33. Beginn ist um 20.00 Uhr Referent an diesem Abend ist der Jesuite und Bezirkspräses der Katholischen Arbeitnehmerbewegung (KAB), Pater Burghard Weghaus, SJ**

Die KAB setzt sich für die Rechte der Menschen in der Berufs- und Arbeitswelt ein und engagiert sich für die Benachteiligten in Gesellschaft, Politik und Kirche.



## Vereine und Verbände



**ASV** [www.ASV-Eppelheim.de](http://www.ASV-Eppelheim.de)

## ASV Fußball

**Am Mittwoch, 20.02.2008 fand die Jahreshauptversammlung der AH im Clubhaus des ASV Eppelheim statt.**

AH-Manager Wolfgang Wittmann eröffnete die Versammlung und begrüßte die anwesenden Mitglieder. Er gab einen kleinen Rückblick über das abgelaufene Jahr und kündigte an, dass er nach 10-jähriger Tätigkeit als AH-Manager dem Amt nicht mehr zur Verfügung stehen wird, er wolle aber als passives Mitglied der AH weiter angehören. Er begründete seinen Rücktritt damit, dass er als Jugendleiter der SG ASV/DJK Eppelheim soviel Arbeit hätte, denn 260 Jugendlichen wollen betreut sein. Das ließe ihm wenig Zeit für die Betreuung der AH. Aber beim Oldie-Cup in der Halle und bei weiteren Veranstaltungen werde er immer der AH mit seiner Erfahrung zur Seite stehen. Zum Schluss seiner Ausführung bedankte er sich für die gute Harmonie in den vergangenen Jahren und bei seinem Mitarbeiter Thomas Sarközi für die gute Zusammenarbeit innerhalb der AH-Leitung.

Danach gab Sportwart Ralf Zeh einen Rückblick über das Spieljahr 2007:

DJK Eppelheim – ASV Eppelheim	1:1
ASV Eppelheim – SV Sandhausen	1:2
ASV Eppelheim - DJK Eppelheim	0:3

Turniere Kleinfeld bzw. Halle

Kleinfeldturnier bei der SG Gaiberg 2. Platz

Hallenturnier ASV Eppelheim im Viertelfinale ausgeschieden gegen Neckarau (0:2)

Hallenturnier SG Dielheim 2008 1.Platz

Hallenturnier DJK Eppelheim 2008 4.Platz

Auch im Trainingsbereich kann man positiv in die Zukunft blicken. Es beteiligen sich ca. 16 Spieler beim wöchentlichen Training, das immer mittwochs von 19.30 Uhr – 21 Uhr stattfindet. Danach ist im Clubhaus noch ein gemütliches Beisammensein angesagt. Das Wirtsehepaar Partl versorgt uns danach immer mit einer guten Hausmannskost, welche immer schon eine Woche vorher abgesprochen wird. Die Dampfnudel mit Kartoffelsuppe sind einmal im Monat immer die Krönung, denn dieses Menue schmeckt einfach Spitze. **Neue Spieler sind immer willkommen!**

Danach übernahm der Kassier Thomas Sarközi das Wort und gab eine positive Bilanz der AH-Kasse ab und dankte für das ihm entgegengebrachte Vertrauen. Kassenprüfer Rainer Baumann bescheinigte eine einwandfreie Kassenführung und sprach sich gleich für die Entlastung aus, die von allen anwesenden AH-Mitgliedern einstimmig bestätigt wurde.

Bei den anstehenden Neuwahlen wurde Ralf Zeh neuer AH-Leiter und Thomas Sarközi als Kassier wiedergewählt. Auf Vorschlag von AH-Leiter Ralf Zeh wird am 30.05.2008 auf dem ASV-Sportplatz ein kleines AH-Turnier mit 8 Mannschaften auf dem Kleinfeld stattfinden. Ebenso wird man auch bei mehreren Turnieren teilnehmen und einen Spielplan von etwa 8 Spielen erstellen. Was

alle Anwesenden einstimmig begrüßten. Thomas Sarközi wird einen Tagesausflug in die Pfalz zu einem Weinfest organisieren, wo natürlich die Familienangehörigen teilnehmen werden. Auch wird unter der Pergola ein Familienfest durchgeführt. Es ist geplant ein Spanferkel zu grillen, das von Klaus Schäfer zubereitet wird. Für Salate werden Spielerfrauen sorgen. Den Jahresabschluss werden wir am 12. Dez. 2008 in den Katakomben des ASV Clubhauses feiern.

Dann folgte noch eine kleine Ehrung durch Thomas Sarközi, er bedankte sich bei Wolfgang Wittmann für 10-jährige AH-Leitung und bescheinigte ihm, dass es unter seiner Führung wieder bei der AH aufwärts ging. Seine Worte waren: "Wir werden Dich bestimmt vermissen, aber die Jugend hat Vorrang, und wir alle wünschen Dir dabei alles Gute und viel Erfolg bei der gewiss nicht leichten Aufgabe." Danach überreichte er ihm als Dank für seine 10-jährige Tätigkeit als AH-Leiter einen Verzehrsgutschein, gespendet von der Mannschaft zum Einlösen im ASV-Clubhaus.

Mit den besten Wünschen für das Spieljahr 2008 beendete der neue ASV-Coach Ralf Zeh die harmonisch verlaufende Jahreshauptversammlung. Danach wurde vom Kassier Thomas Sarközi ein kleiner Imbiss, sehr zu Freude der AH-Mitglieder, serviert und man saß noch einige gemütliche Stunden beisammen und plauderte über Zukunft und Vergangenheit der AH-Abteilung.

#### AH-Spielplan 2008

Mittwoch, 30.04.	ASV Eppelheim – VfR Walldorf
Mittwoch, 07.05.	ASV Eppelheim – DJK/TSV Handschuhsheim
Freitag, 30.05.	Kleinfeldturnier ASV Eppelheim
Mittwoch, 11.06.	ASV Eppelheim – SV Sandhausen
Samstag, 05.07.	Kleinfeldturnier SC Gaiberg
Samstag, 12.07.	Kleinfeldturnier FC Badenia St. Ilgen
Freitag, 18.07.	ASC Neuenheim – ASV
Kurzfristig	ASV Eppelheim – DJK Eppelheim

#### Blaues Kreuz

Treffpunkt Blaues Kreuz – Gruppe Eppelheim – in den Räumen des Seniorentreffs im Keller der Theodor-Heuss-Schule (altes Schulhaus) jeden **Dienstag, 20 Uhr**, Tel.: 06221 / 149820.



#### Bürgerkontaktbüro e.V.

Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2  
Tel.: 794107 Fax: 794227

Öffnungszeiten:  
Mo und Do 9-12 Uhr

#### Wandergruppe

Die nächste Wanderung am **14.05.2008** wird von Frau K. Pudack geführt. Die Wanderung geht in die Umgebung von Ketsch.

Abfahrt in Eppelheim ist mit der Linie 22 am Rathaus um 10h15, ab der Haltestelle Kirchheimer Straße mit dem Bus 713 um 10h20, in Schwetzingen am Schlossplatz (Bus Richtung Speyer Nr. 717) um 10h37.

Die Wanderzeit beträgt ca. 2 1/2 Stunden in ebenem Gelände, Einkehr ist in der „Schützengilde“ in Ketsch.

#### Halbtagesausflug ins Planetarium und nach Freinsheim am 27. Juni 2008

Los geht es am Feuerwehrhaus um 14 Uhr. Um 15 Uhr steht die Vorstellung im Planetarium auf dem Programm. Thema: „Saturn, der Planet der 1000 Ringe“. Ca. um 16 Uhr geht es weiter nach Freinsheim, dort Einkehr im Gutshaus Herbel. Rückkehr nach Eppelheim gegen 21 Uhr.

Mitglieder zahlen für Fahrt und Eintritt 5 Euro, Nicht-Mitglieder 8 Euro. Anmeldungen sind möglich im Büro bis 20.06.08 (Mo und Do von 9-12 Uhr), beim Mittagstisch im Rathauskeller oder über den Briefkasten am Rathaus.

#### Eppelheimer Tennisclub



#### Der ETC bietet für Neueinsteiger zum Saisonstart ein attraktives Angebot:

- 50 % Beitrag im 1. Jahr und
- ein „Starterpaket“ im Wert von 62,50 Euro

Weitere Informationen zu Mitgliedschaften und Training erhalten Sie unter [www.etc-eppelheim.de](http://www.etc-eppelheim.de) oder bei unserem Trainer Stefan Bitenc, Tel: 0179/218 18 53. Für alle, die sich lieber persönlich informieren möchten, veranstalten wir nochmals einen **Infoabend am 3. Mai ab 18 Uhr**.

Auch für Kinder- und Jugendliche sind noch einige Plätze in den Sommertrainingskursen frei.



#### SG Poseidon

#### „Youngster“ toppt beim Sichtungs-Fünfkampf in Seckenheim

Beim Sichtungs-Fünfkampf in Seckenheim traten dieses Mal wieder viele Nachwuchstalente der Jahrgänge 1997 bis 2000 aus zehn Vereinen der Region gegeneinander an.

Die Überraschung an diesem Wochenende war eindeutig **Natascha Beigel**, die im Jahrgang 2000 neben 17 Mitstreiterinnen, außer in der Brustdistanz, jeweils den 1. Platz erreichte und somit am Ende als einzigste Schwimmerin der SG Poseidon Eppelheim mit Gold auf dem Siegertreppchen stand. Im gleichen Jahrgang startete auch **Sue Schäfer**, die geschwächt nach einem Infekt leider nicht an ihre alten guten Zeiten anknüpfen konnte und es nur auf Platz 13 schaffte. Gleich dahinter auf dem 14. Platz **Stine Brauch**, die sich mit fünf persönlichen Bestleistungen präsentieren konnte, gefolgt von **Carla Hühsam**, ebenfalls mit fünf Bestzeiten.

Bei 27 Konkurrentinnen im Jahrgang 1999 der Mädchen lag „Power“-**Mathilda Wolf** mit einem 6. Platz weit vorne. Schon genauso wettkampferfahren, schwamm sich **Lara Bräumer** ins gute Mittelfeld auf den 13. Platz und **Svea Brauch** mit ihren durchweg erreichten Bestzeiten auf Platz 21.

Als Beste der drei Neulinge im Wettkampfgeschehen landete **Ida Horn** auf dem 16. Platz. Dahinter mit vielen Bestzeiten schaffte **Cora Hornstein** Platz 19, **Sina Ratz** Platz 20 und **Lisa Unglaube** Platz 22.

Nur zwei Jungs vertraten den Verein bei den männlichen Teilnehmern. **Tobias Schnabel** (Jahrgang 1998) bekam die harte Konkurrenz zu spüren und erreichte leider nur den vorletzten Platz. **Niklas Bräumer** (Jahrgang 1997) zeigte sich wohl mit guten Zeiten, litt aber mal wieder unter seiner Schwäche in der Brustlage, was ihn in der Endwertung dann auf Platz 11 von 18 Teilnehmern warf.

Wenn alle Beteiligten auch mal wieder auf das gute Wetter draußen verzichten mussten, so war es doch ein sehr gut organisierter Wettkampf und für die jungen Schwimmer sehr wertvoll.



## SG Poseidon Eppelheim beim „arena“24-Stunden-Schwimmen

Von 19. auf 20. April fand im Hallenbad in Edingen-Neckarhausen das vierte „arena“24-Stunden-Schwimmen statt. Von 12 Uhr samstags bis 12 Uhr sonntags stiegen 358 Schwimmer ins Wasser um, teilweise unermüdlich, ihre Bahnen zu ziehen, und legten dabei eine Gesamtstrecke von fast 2000 Kilometern zurück. Viele Schwimmer nutzten die Übernachtungsmöglichkeit in der Schwimm- bzw. Turnhalle, und konnten somit ihre Gesamtkilometer in einzelne Etappen einteilen.

Auch 17 Mitglieder der SG Poseidon Eppelheim trugen mit insgesamt knapp 116,5 km dazu bei das letzte Ergebnis des Jahres 2006 zu übertreffen und erzielten damit den 5. Platz in der Vereinswertung.

Mit besonders viel Eifer zeigte sich **Franziska Lang**, die sich mit ihren 25,6 zurückgelegten Kilometern einen 5. Platz in der offenen Wertung erschwamm und dafür mit Stolz eine Goldmedaille mit nach Hause nehmen durfte.

Des Weiteren wurden folgende Strecken für den Verein geleistet: **Johanna Wolf** (11) 15.050m; **Adrian Fink** (12) 11.100m; **Jil Schäfer** (11) 10.000m; **Thorben Lang** (8) 8.450m; **Dagmar Adamiak** (40) 6.100m; **Dirk Wolf** (43) 5.150m; **Svenja Streng** (11) 5000m; **Nicole Schäfer** (34) 5.000m; **Christopher Bähr** (35) 5000m; **Torben Lang** (?) 4.650m; **Michael Schäfer** (37) 4100m; **Robin Schwarz** (12) 4.050m; **Julius Adamiak** (17) 3.150m; **Jörg Herzog** (42) 2.350m; **Luca Schwarz** (8) 1.000m; **Tjark Herzog** (7) 600m

Die Medaillen wurden nach Altersklasse wie folgt vergeben:  
7-12 Jahre: 1000m Bronze / 2500m Silber / 4000m Gold  
13-60 Jahre: 1500m Bronze / 3000m Silber / 5000m Gold  
Ein „Dankeschön“ geht an **Karen Gruber**, wie auch an **Julius und Dagmar Adamiak**, die sich für die Betreuung der Vereinsmitglieder während dieser, mal etwas anderen, Veranstaltung zur Verfügung stellten.



## Selbsthilfegruppe Osteoporose

Dienstags, **Isometrische Gymnastik** in der Eiche, 14 bis 15 Uhr.  
Donnerstags Wassergymnastik im Hallenbad von 14.30 bis 15.30 Uhr.

## Veranstaltungskalender und Kulturelles

### Konzert: „From Russia with Love“

Im Rahmen eines deutsch-russischen Kulturaustausches findet am

**Donnerstag, den 8. Mai um 20.00 Uhr**  
**im Bühnenhaus der Rudolf-Wild-Halle**

ein außergewöhnliches Konzert statt.

Der bekannte russische Opernsänger **Wladimir Wjurow**, Bariton aus St. Petersburg, und die Schwetzingener Konzertpianistin **Tatjana Worm-Sawosskaja** präsentieren zusammen die Highlights des russischen Opern- und Liederguts von P. I. Tschaikowskij, S. Rachmaninow, S. Borodin, M. Mussorgskij sowie bekannte Folklore-Lieder.



Einen besonderen Draht zu Russland haben die Eppelheimer schon seit längerer Zeit. Seit fünfzehn Jahren findet jedes Jahr ein Schüleraustausch zwischen dem Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium und einer russischen Partnerschule in Moskau sowie Studienfahrten nach St. Petersburg statt. Die Leiterin, Organisatorin und auch eine gute

Seele dabei ist die Oberstudienrätin Frau Ulrike Brinkmann.

Um den Schülern und Eltern einen besonderen Vorgeschmack auf die russische Kultur vor der anstehende Reise nach Moskau im September zu geben, hat sie dieses Konzert initiiert. Die Schirmherrschaft dabei übernimmt der Bürgermeister von Eppelheim, Dieter Mörlein, der auch im September 2008 zusammen mit einigen Lehrern die Schüler des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums nach Moskau begleiten wird.

Der Opernsänger Wladimir Wjurow wird am Flügel von der bekannten Konzertpianistin Tatjana Worm-Sawosskaja begleitet, die neben ihrer Konzerttätigkeit auch noch ein Klavierstudio für begabte Kinder in Schwetzingen leitet.

**Vorverkauf:** Rathaus Eppelheim, Zim. 22, Tel.: 06221-794151  
Nähere Informationen auch auf der Homepage der Stadt: [www.eppelheim.de](http://www.eppelheim.de)

**Fr 02.05. bis So 11.05.2008**

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
kulturelle Veranstaltungen				
Sa 03. Mai	18 Uhr	Infoabend	Clubhaus	Tennisclub
03.-11. Mai	Abf.: 9 Uhr	Radtour nach Dammarie-lès-Lys	Abf.: Feuerwehrgerätehaus	Freiwillige Feuerwehr / Stadt
Di 06. Mai	19.30 Uhr	Vortrag: Trennung - und die Kinder?	Foyer Rudolf-Wild-Halle	vhs + Future for Kids e.V.
Do 08. Mai	20 Uhr	Konzert: „Russia with love“	Bühnenhaus Rudolf-Wild-Halle	Dietr.-Bonhoeffer-Gymn. / Stadt
Fr 09. Mai	20 Uhr	„Armut in Deutschland“ - Podiumsdiskussion mit Pater Burghard Weghaus	Kath. Gemeindezentrum	SPD
Ausstellungen				
20.04.-30.05	zu den Öffnungszeiten	Bilder in Öl und Acryl von Gabriele G. Geistl und Gedichte von Karl Klaus	Galerie im Rathaus	Kulturkreis, Stadt